

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

14.02.1918 - Gerhart Hauptmann: Rose Bernd.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Donnerstag, den 14. Februar 1918.

Rose Bernd.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Personen:

Bernd, Wirtschafter a. D.	Otto Melcher.
Rose Bernd, } seine Kinder	Charlotte Seyfarth.
Marthel, }	Eva Benndorf.
Christoph Flamm, Erbscholtiseybesitzer	Ludwig Lindloff.
Frau Flamm	Betty Klinger.
Arthur Streckmann, Maschinist	Max Schmad.
August Keil, Buchbinder	Walter Doerry.
Hahn,	Edwin Jürgensen.
Heinzel,	Ulrich Bettac.
Golisch, } Feldarbeiter	Eduard Wend.
Die alte Golischen, }	Anna Bödecker.
Kleinert, }	Rolf Salberg.
Die Großmagd	Paula Winkler.
Die Kleinmagd	Annemarie Wunderlich.
Das Hausmädchen	Klara Bredull.
Ein Gendarm	August Heinrich.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M 70 s.	Mittelplatz II. Rang	2 M 60 s.
Proszeniumsloge I. Rang	4 " — "	Loge II. Rang	2 " — "
Logensitz I. Rang	4 " — "	Parterresitz	2 " — "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 60 "

Preise der Dugendkartenhefte: Proszeniumsloge M 43.20, Logen I. Rang und I. Parkett M 36.00, II. Parkett M 28.80, Mittelplatz II. Rang M 24.00, Logen II. Rang und Parterre M 19.20, Amphitheater M 10.80, Galerie M 6.00.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 15. Februar 1918. **Rose Bernd.** Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 s Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 s.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.